

Paris u. Co. im vorigen Jahr gemacht hat, die Herrn Krüger be-

Am Montag beginnt die dritte Lesung des Etats.

Die Kammerverträge sind, einer Konferenz zufolge, in der

Dann müßte gerade das preussische Wahlrecht vorher geändert

Das Versammlungsgesetz der Frauen. Die Petitions-

Die Beschlüsse sind nur in der Dreiklassen-Kammer möglich.

Eine Schulbehörde im Dienste des Unternehmertums.

Zu Magdeburg stellen bekanntlich die Tabaksteuer. Die Verwaltung

Konferenz. Der Senat, Januarfest und Februarfest 1908.

Für den Reichstagswahlkreis Havelhagen, in dem der

Zu Wahlkreise Thüringen haben die Vertrauensmänner

Die Konventionen in Sibirien haben den Reichsar

Der bisherige Kompromiß-Abgeordnete für Stras-

Anslaud.

Die Suddeutsche Zementwerke haben ein bewegtes

Aus aller Welt.

Son der Kreuzwache erschienen. Die „Post“ wieder aus

Aus Liebesgram. Im Königlichen Schauspielhaus zu Berlin

Das „Grab des Ritt.“ von dem seit Rittm. die ganz

Die Revolution der römischen Schüler dauert weiter

Erreglicher Tod. Aus Frankfurt wird berichtet: Unter

Die Revolution der römischen Schüler dauert weiter

Schicht. Die Wälder publizieren die Liste von Verwundeten, aus

Parlamentarische Arbeiter-Vertretung in England.

Deutscher Reichstag.

289. Sitzung. Sonnabend, den 21. März 1908.

Am Bundesratssitz: Dr. Stäbel.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des

Kolonialdirektor Dr. Stäbel: Die im Verhältnis zum eng-

Abg. Schrempf (son.) wünscht Verbilligung und Vereinfachung

Abg. Stöckel (Soj.): Was man in 20 Jahren nicht erreicht

Sonntag von Deutsch-Ostafrika Graf Gögen teilt mit, daß

Abg. Schrempf (son.) fragt an, wie der Versuch ausgefallen

Abg. Dr. Arndt begrüßt die Ausführungen des Kolonial-

Gouverneur Graf Gögen: Von einer Arbeitspflicht für das

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Die Kolonien glauben sollen. Korogwe ist ein Fieberneß, Rombo-

Gouverneur Graf Gögen tritt für die Verlängerung des

Kolonialdirektor Dr. Stäbel schließt sich den Ausführungen

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Richter (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

Abg. Stöckel (Soj.): Die Lage der südafrikanischen Kolonien

fortschritt, wie er schöner nicht gedacht werden kann. (Lebhafter Beifall.) An die Ausführungen des Redners knüpfte sich eine lange, anregende Debatte. Der Vorsitzende sprach zum Schluss Herrn Dr. Sachs für seinen beschreibenden und interessanten Vortrag den Dank im Namen des Vereins aus.

Sambas, 18. März. Verschunden von hier sind seit einigen Tagen drei junge Burken im Alter von 15 bis 16 Jahren. Sie begaben sich, nachdem sie sich in einem Restaurant bespannt hatten, nach Görlitz, wo sie sich nach Bergenkamp amüßten. Von dort kehrte einer nach hier in seine Stellung zurück, die anderen jedoch zogen vor, sich weiter nach Dresden zu begeben und es fehlt bis jetzt von den leidlichartigen Burken jede Spur.

Siegung, 19. März. Theaterbrand. Während der Donnerstag-Vorstellung im hiesigen Stadttheater brach ein kleiner Bühnenbrand das Publikum in Aufregung. Bei dem Gespieler eines Berliner Hoftheaters ging vor anvertrautem Hause Grillparzer's „Anstalt“ in Szene. Kurz vor Schluss des vierten Aktes geriet in Folge der Unvorsichtigkeit einer Schauspielerin, die als Puppe eine brennende Fackel trug, eine große im Hintergrunde hängende Portiere in Brand; gleich einer Schlinge züngelten die Flammen in die Höhe. Die Portiere wurde sofort von der Feuerwehr heruntergerissen, wodurch jede Gefahr beseitigt war. Das Publikum verhielt sich im allgemeinen ruhig, da der Vortrag sofort heruntergelassen wurde. Das Stück wurde nach kurzer Pause zu Ende gespielt.

Neueste Nachrichten.

Frhr. von Seerevan gestorben.

Der erste Vizepräsident des Abgeordnetenhauses, Freiherr von Seerevan, ist Vormittags 8 1/2 Uhr gestorben.

Ständesamtliche Nachrichten.

Vom 21. März.

Heirats-Ankündigungen. III. Schuhmacher Paul Kattner, evang., Neue Weltstraße 97, und Louise Neumann, evang., Holtenauerstraße 18. — Gürtler Max Schieritz, evang., Neu-

Junkerstraße 6, und Emma Böttner, kath., Waterloostraße 26. — Haushälter Gustav Böttner, evang., Reichenbach 1, und Martha Zimmermann, evang., ebenda. — Schneider Max Windol, ev., Humboldtstraße 1, und Elisabeth Wacker, evang., Mehlgaße 42. — Fischer Karl Meier, evang., Mehlgaße 80, und Hedwig Mai, ev., Heinrichstraße 22. — Tischlermeister Wilhelm Seidel, ev., Weissenburgerstraße 5, und Pauline Schöps, evang., Lauenburgerstraße 44. — Arbeiter Max Belsch, kath., Scheinigerstraße 5, und Pauline Hoffmann, geb. Bost, kath., ebenda. — Schlosser Karl Th. evang., Deinerstraße 19a, und Emma Schindler, evang., Matthiaskaplan 2. — Maler Robert Klose, evang., Schieferbergplatz 25, und Martha Thiem, evang., Große Dreilindengasse 2. — Schlosser Paul Seewald, evang., Othofstr. 2, und Pauline Wolf, ev., ebenda.

Todesfälle. I. Erich, S. des Schlossers Karl Hüner, 2 J. — Wittwe Dorothea Binkler, geb. Ritter, 76 J. — Gertrud, E. des Wagenführers Karl Beder, 8 J. — Georg, S. des Putzarbeiters Alfred Nieger, 2 Mon. — Fräulein E. des Pfleghausbesizers Wenzel Prokop, 11 J. — Fräulein Arbeiterin Gottfried Schill, 66 J. — Maler Franz Kofala Mollsdorf, geb. Gummel, 45 J. — Margot, E. des Heilenhaus-Arthur Dittich, 8 Mon. — Arbeiter Karl Frank, 68 J. — H. Kurt, S. des Maurergesellen Friedrich Witschel, 4 Mon. — Gudmann, S. des Büchsenmachers Wilhelm Voppel, 3 Mon. — Arbeiterin Karoline Klein, geb. Müller, 56 J. — Fräulein Arbeiterin August Strohwald, 76 J. — Möbelreißer-Frau Bertha Buchwald, geb. Lucas, 44 J. — Schuhmachermeister Julius Gärtner, 68 J. — Wirtschafterin Johanna Chmalz, 76 J. — Zimmerpolierwitwe Karoline Schönsfeld, geb. Ortmann, 60 J. — Agnes, E. des Arbeiters Julius Kubert, 2 Etd. — Tischlergesellinwitwe Karoline Hüner, geb. Reichert, 54 J. — Zigarrenmachersfrau Anna Kutz, geb. Nieger, 60 J.

Quittung.

Für den Lokalfonds gingen ein: R. W. 1.00 Mk. Sozialdemokratischer Verein 50.00 „ **Summa 51.00 Mk.**

Die Lokalkommission: J. K. D. Seymann.

Für den Lokalfonds gingen ein: R. W. 1.00 Mk. Sozialdemokratischer Verein 50.00 „ **Summa 51.00 Mk.**

Sozialdemokratischer Verein.

J. K. D. Seymann.

Gewerkschaftshaus.

Montag, den 23. März: Schuhmacher-Versammlung im großen Saal. Gefangenen-Verein „Freiwillig“, Zimmer Nr. 8. Handel- und Transportarbeiter-Verein. Zimmer Nr. 8. Sozialdemokratischer Verein. Zimmer Nr. 8 und 9. Schneider-Verein. Zimmer Nr. 6. Dienstag, den 24. März: Maurer-Versammlung im großen Saal. Studenten-Versammlung. Zimmer Nr. 1. Maler-Gesangsabteilung. Zimmer Nr. 2. Glaser-Verein. Zimmer Nr. 5. Mittwoch, den 25. März: Arbeiter-Matrosen-Verein. Zimmer Nr. 1. Schuhmacher-Krankenkasse. Zimmer Nr. 9. Maurer-Gesang-Verein. Zimmer Nr. 3. Donnerstag, den 26. März: Maler-Verein. Zimmer Nr. 2. Bäcker-Gesang-Verein „Echo“. Nachmittags 3 Uhr, Zimmer Nr. 2. Freitag, den 27. März: Arbeiter-Verein, Zimmer Nr. 1. Maurer-Gesang-Verein „Echo“. Zimmer Nr. 3. Der große Saal ist noch frei: Sonnabend, den 4., 19., 25. April; Sonntag, den 19., 26. April, 10., 17., 24. und 31. Mai.

Stadt-Theater. Montag: „König Richard III.“ Dienstag: „Leuchthaus.“

Lobe-Theater. Montag: „Madame Cherry.“ Dienstag: „Der blinde Passagier.“

Dominkaner. Neu für Breslau! Die Elite Leipziger. Dir.: O. Bergen. Anfang 8 Uhr. Entree 10 Pf. 3te & 4te v. l. vollständig neues Programm.

Circus Busch. Montag, den 23. März er., abends 7 1/2 Uhr. Ende vor 10 1/2 Uhr. Extra-Abend mit Martha Mohne Schallreiterin. Charaktere aus der Zeit Friedrich des Großen, in historischen Kostümen auf 8 Schuipferden. Californische Seelöwen. Wunder der Dressur! Vorgeführt von Mad. Juliette. Herr Paul Münder's phantastische „Schleifenfahrt“ am 14. Mai. 413. DAHOMEY mit den großartigen Elefanten-Schauspielen.

Oberständliche Lokal-Versammlung der Ortskrankenkasse i. d. Schneider-Gewerbe zu Breslau Montag, den 30. März, abends 7 Uhr im großen Saal des Casino, Neue Gasse 8. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung pro 1902. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1903. 3. Genehmigung eines Vertrages mit der Königl. Klinik. 4. Aenderung des § 57. 5. Festlegung der Vergütung des Vorstandes. 6. Mitteilungen. 7. Neuwahl des Vorstandes. 414. Nur gegen Vorzeigung der Einladung ist der Eintritt in den Saal gestattet. Der Vorstand Franz Ohls, Vorsitzender.

Montag, Dienstag, Mittwoch: Grosser Massen-Verkauf! Eimer, 28 cm, von 82 Pf. an Wasserkannen, 8 Ltr., 95 Pf. Maschinentöpfe zu staunend billigen Preisen. Alfred Teuber Inh.: Robert Koramsan 50 Friedrich-Wilhelmstrasse 50.

5 Pfg. Sumatra-Zigarren, praktische Qualität, vorzüglich in Brand und Geschmack, 100 2 Mk., 250 Mk., 3 Mk. bis 5 Mk. Zigarrenfabrik Ernst Lampke, Fabrik, Versand und Haupt-Geschäft: Breslau, Rossplatz 11, am t. Werthurbahnhof. Filialen: Matthiasstr. 16, Ecke Sauerstr. 35, Friedrich-Wilhelmstr. 15, Klosterstr. 77. Neu eröffnet: Scheinigerstraße Nr. 22.

Bei Einkauf eines Konfirmanden-Anzuges erhält jeder einen Hut gratis. Deutsches Kaufhaus. Inh.: Jul. Krzesny. Hauptgeschäft: Ohlauerstr. 45b. Filiale: Gräbischnerstr. 22.

Rohtabake. St. Felix — Gihl. — Umbl. Carmon — Domingo — Java — Umblatt. Pfälzer — Märker — Nippen-Einlage, gefieberten Orus Cuba — Havana — Sumatra — Decken, sämtliche Labate in besten Qualitäten, gut brennend, zu billigsten Preisen. Johannes Kubis, Matthiasstraße 94.

Diese Woche!! Ausnahmepreise rar Gardinen, Blusen, Kleiderstoffe. Breslaus beste und billigste Bezugsquelle Einkaufs-Haus Hermann Broh Ring 7 (Siebenkurfürstenseite) Ring 7 parterre u. I. Etage.

Molkerei-Niederl. jetzt nur Ring 5. Paul Nischke. Feuerversicherung. Die Lebensversicherung auch für Kinder, Vermittelt 221 Ernst Zahn Ritterplatz 5, III. Sie sparen nur beim Einkauf direkt aus der Fabrik. 1856. Herren-Strassenlänge 10', 21'. Damen-Strassenlänge 7', 11'. Eleg. Anzüge, Maß 18. Anzugfabrik Wollstr. 17a. Dienstag abends 11-2 Uhr.

Kauf auf Kredit in Breslau's schönster Waren-Kredit-Haus Julius Ollendorff & Co. Albrechtsstrasse 14. Adolf Schröter.

Herren-, Damen-, Kinder-Garderobe, Möbel, Polster- und Luxus-Möbel; Manufaktur-Waren, Teppiche, Portiären, Gardinen, Stühle etc. In allen Abteilungen ganz enorme Auswahl.

Jeder neue Kunde erhält sofort eine elegante Uhr gratis. Kleine Anzahlung. Leichteste Zahlungsbedingungen. Alte Kunden ohne Anzahlung. Kinderwagen. Jeder erhält Kredit.